



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie dieses Heft Ende Juni in den Händen halten, war es am 19. Juni ein Jahr her, dass Frau Christiane Herzog nicht mehr unter uns ist.

Wie gut erinnere ich mich noch an meinen ersten Besuch bei ihr in Fürstfeldbruck, gemeinsam mit Professor Karl-Heinz Niessen und meiner Frau. Christiane Herzog prüfte unsere Bitte um Schirmherrschaft und Unterstützung bei der Aufgabe, die Lebensbedingungen der Kinder mit Mukoviszidose zu verbessern. Damals äußerte sie Bedenken, dass sie keine Person der Öffentlichkeit sei, mithin unsere Erwartungen nicht erfüllen könne. Dann folgte ein Ambulanzbesuch in Tübingen und die Begegnung mit einer schwer erkrankten jungen Frau, Sabine Henke. Diese wünschte Christiane Herzog alleine zu sprechen. Nach diesem Gespräch gab sie ihre Zusage zur Hilfe, zum Mitkämpfen. – Mitkämpfen im wahrsten Sinne des Wortes. Wer bei ihr „mithalten“ wollte, musste arbeiten, Bitt-Briefe schreiben,

gemeinsam Informationsbesuche machen und nochmals hart arbeiten, immer und überall für den Kampf gegen Mukoviszidose präsent sein, bis sich dann, mehr und mehr, der Erfolg einstellte.

Dass viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene heute positiv in die Zukunft schauen können, verdanken sie und wir diesem unermüdlichen Engagement von Christiane Herzog. Wo immer sie war, hat sie sich für Menschen mit Mukoviszidose eingesetzt. Nur wenigen ist es vergönnt, so zu helfen. Vergessen wir nicht, dass es eiserne Disziplin und das Zurückstellen der eigenen Wünsche und Bedürfnisse war, die Christiane Herzog in diesem Kampf gegen die Mukoviszidose schließlich erfolgreich sein ließen. Jahr für Jahr wurden wir mit mehr Lebensqualität und Lebensjahren beschenkt. Christiane Herzog war und ist ein Glücksfall für alle, die mit dieser Krankheit leben. Wir sind froh und dankbar, dass ihr Werk, die gleichnamige Stiftung, von Rolf Hacker, ihren Söhnen Dr. Markus Herzog und Dr. Hans-Georg Herzog zusammen mit Josef Schmidt in ihrem Sinne segensreich weitergeführt wird: „Mit Taten helfen!“, das heißt „Schritt für Schritt eine unheilbare Krankheit besiegen!“ Uns bleibt, das Gedenken an diese gute und gütige Frau für immer in unseren Herzen zu tragen.

Ihr Horst Mehl

ERSTENS...

- 4 Ein kompetentes Team für alle Fragen

LEBEN MIT MUKOVISZIDOSE

- 6 Leben mit dem Schatten:
...mit Risiken und Nebenwirkungen
- 12 Haustiere – Balsam für die Seele
oder Schaden für die Gesundheit?

AKTION !

- 13 Die Comics sind los!
- 14 Der imperfekte Mensch

INDUSTRIENEWS

- 15 Der Patient als Maß aller Dinge
- 16 Hygienisch einwandfrei:
Pari setzt neue Standards

FORSCHUNG

- 17 Xenotransplantation –
der Weg aus der Organknappheit?
- 18 Neues aus der Forschung
- 21 Strahlenfreie Aufnahme der Lunge

AUS DEM VEREIN

- 22 Mitgliederversammlung
im Rahmen der Jahrestagung
- 23 Parlamentarischer Abend in Berlin
- 24 Genetische Risiken und Kinderwunsch
- 28 Klimakuren auf Gran Canaria –
Im nächsten Winter starten neue Gruppen
- 30 Unsere Freunde besser betreuen
- 31 Bundesverdienstkreuz für Horst Mehl

SERVICE

- 36 Erwerbsminderungsrenten ab dem 1. Januar
2001 in der gesetzlichen Rentenversicherung